

**Sommerakademie
des Instituts für die Gesamtanalyse der Wirtschaft an der Johannes Kepler
Universität Linz**

mit den MitverantalterInnen

- Arbeiterkammer Oberösterreich
- ATTAC- Oberösterreich
- Grüne Bildungswerkstatt Oberösterreich
- Katholische Sozialakademie Österreichs
- Katholischer ArbeitnehmerInnenbewegung Oberösterreich
- Österreichischer Gewerkschaftsbund Oberösterreich-Bereich Bildung und
Zukunftsfragen
- Rennerinstitut Oberösterreich

Weitere Institutionen sind angefragt

Generalthema 2011: Steueroasen, Think-Tanks, Arbeitselend. Die offenen Geheimnisse des Kapitalismus

Zeit: Donnerstag 23. (Fronleichnam) bis Samstag, 25. Juni 2011

Ort: BauAkademie BWZ OÖ, Lachstatt 41, 4221 Steyregg.

Tel. 0732 / 24 59 28 – 20, grafinger@ooe.bauakademie.at

→ Ausführliche Informationen zur Sommerakademie 2010 (3.-5.6.2010) finden Sie unter: <http://www.icae.at/wp/downloads-zur-sommerakademie-2010/>

Konzept der Sommerakademie

Die Sommerakademie ist eine Weiterbildungsveranstaltung für politisch sensibilisierte Menschen, die Interesse an theoretischem Austausch, gemeinsamen Lernen und Vernetzung haben.

Die Sommerakademie ist eine dreitägige Weiterbildungsveranstaltung, bei der Themen aus dem Bereich kritischer Sozialwissenschaften vertieft behandelt werden. Sie steht jedes Jahr unter einem Gesamtthema.

Zur Sommerakademie werden drei bis vier hervorragende ExpertInnen eingeladen, die in Form von Workshops ihr Wissen präsentieren und für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen.

Die Sommerakademie will die TeilnehmerInnen zu eigenen Diskussionsbeiträgen und zum Mitmachen und Mitdenken aktivieren. Dazu wird ein Mix aus unterschiedlichen Formaten angestrebt, wie Vortrag in der Großgruppen, Diskussion in Kleingruppen, World Café, Open Space, Präsentation von Fragen und Ergebnissen im Plenum.

Die Ergebnisse werden in Form von Video- und Tonaufzeichnungen, Fotoprotokollen und Mitschriften dokumentiert und den TeilnehmerInnen nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Die Sommerakademie beginnt mit einer Auftaktveranstaltung zum jeweiligen Gesamtthema und schließt mit einer Schlussveranstaltung, bei der diskutiert wird, wie die erarbeiteten Ergebnisse in politisches Handeln umgesetzt werden können und welche Art von Vernetzung und Hilfestellungen nützlich sind.